



Bereich: Schule
Az: 40
Datum: 3.05..005

2005/185
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Schulausschuss	15.6.2005	
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	23.6.2005	
Rat der Stadt	30.6.2005	

Betreff

Erweiterung der Grundschule Am Hügel
hier: Genehmigung der Vorplanung

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Vorplanung für die Erweiterung der Grundschule Am Hügel (eingeschlossen Räumlichkeiten für die Offene Ganztagsschule) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung der Maßnahme zu prüfen.

Die Angelegenheit ist dann dem Rat zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Sachverhalt

Aufgrund der Vorlage 2004/169 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 08.07.2004 einstimmig beschlossen, die Grundschule Am Hügel ab dem Schuljahr 2005/05 in eine Offene Ganztagsschule umzuwandeln und gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, Art und Umfang der erforderlichen Baumaßnahme zu ermitteln und dem Rat der Stadt zur Genehmigung vorzulegen sowie die erforderlichen Förderanträge zu stellen.

Die Festlegung des Raumprogramms für die zwei- bis dreizügige Grundschule Am Hügel erfolgte auf der Grundlage der „Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen“ (Runderlass vom 19.10.1995), wobei zusätzlich ein Computerraum, die erforderlichen Verwaltungsräume einschließlich der Räume für den Hausmeister und das Reinigungspersonal und ferner Räumlichkeiten für die Offene Ganztagsschule vorgesehen wurden.

Die Planung erfolgte unter Berücksichtigung des vorhandenen Gebäudebestandes, wobei der vorhandene vierklassige Pavillon baulich abgängig ist und später abgerissen wird. Sie sieht erhebliche Umbauten im Bestand und eine Erweiterung des Gebäudes nach Norden hin vor.

Einzelheiten sind aus beigefügten Plänen (Anlage 1) ersichtlich und werden von einem Vertreter des Immobilienmanagements und dem Architekten in einer Sitzung des Schulausschusses erläutert.

Die Planung erfolgte unter ständiger Beteiligung der Schule.

In der Sitzung der Schulkonferenz der Grundschule Am Hügel am 07.06.2005 wird die Planung vorgestellt.

Die Stellungnahme der Schulkonferenz wird in der Sitzung des Schulausschusses nachgereicht.

Wie aus der Anlage 2 ersichtlich ist, betragen die Kosten für die Erweiterung der Grundschule Am Hügel 2.860.200,- €. Hinzu kommen 8 % der Baukosten für die Einrichtung der Räume, also rd. 228.000,- €, so dass die Gesamtkosten 3.088.200,- € betragen werden.

Das Land fördert die Schaffung von Räumlichkeiten für die Offene Ganztagsschule mit 80.000,- € je Gruppe.

Die Finanzierung dieser Baumaßnahme ist durch die Verwaltung näher zu prüfen.

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Investitionskostenkosten:

Gesamtkosten der Maßnahme:	3.088.200,- €
- Einnahme von Dritten:	160.000,- €
= Städtischer Eigenanteil:	2.928.200,- €

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Haushaltsstelle: **siehe Sachverhalt**
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

II. Folgekosten:

	einmalig	jährlich	bis zum Endes des HSK
Personalkosten	€	€	€
Sachkosten	€	€	€
Erlöse	€	€	€
Mindereinnahmen	€	€	€
Summe	€	€	€

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

IV. Die Finanzierung ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

☐ gesichert

☐ nicht gesichert

im Finanzplanungszeitraum

☐ gesichert

☐ nicht gesichert